

245 246

26. November 1943

Herrn

Prof. Dr. Hollensteiner

St. Florian b. Linz a.d. Donau
Stift

Lieber Herr Kollege!

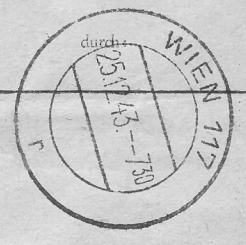
Nach meiner Abreise von Linz habe ich in St. Pölten Herrn Klebel besucht und mit ihm auch die Herausgabe der Österreichischen Annalen besprochen, da Klebel ja mit seinen Untersuchungen schon wesentliche Vorarbeit geleistet hat. Nun möchte Klebel wenigstens die Wiener Gruppe selbst herausgeben und ich halte diesen Wunsch auch für gerechtfertigt. Es liesse sich vielleicht darüber reden, ob Sie die Oberösterreichische Gruppe übernehmen können, mir wäre aber noch ein anderer Gedanke lieber nämlich, dass Sie die Ausgabe des Benediktus Levita übernehmen. Darüber liegen in den Materialien des Reichsinstituts bereits erhebliche

031 Telegramm

Deutsche Reichspost

aus 1931 STFOLRIAN B LINZD 41/40 24 1540=

Aufgenommen		Übermittelt	
Monat	Jahr	Tag	Zeit
12	43		
von:		an:	
durch:		durch:	
LT = PROFFESOSOR MAYR BEI DR		WIEN 117	
Amt	Wien TA	SCHULZ KRENDLGASSE 18 WIEN 117=	



AN SICH PLATZ VORHANDEN DOCH ANGEBLICH AUSWEISSTELLE FUER
RUNDFUNK ZUSTAENDIG REICHSINTENDANT GLASMEIER BDER BIS MONAG
MITTAG AUS PARIS HIER IST RATE OHNE BERUFUNG AUF MICH
S SOFORTIGE FUEHLUNGSNAHE BESUCHFUEHLUNGSNAHME MIT MIR =
HOLLENSTEINER +

Raum für dienstliche Rückfragen

StW.

117 18+

× C 187 Din A 5